

Neuer Präsident für den Wirtschafts- und Sozialrat

LUXEMBURG Der Wirtschafts- und Sozialrat (WSR) setzt sich aus Vertretern von Unternehmen, Freiberuflern, der Landwirtschaft und dem Weinbau, des privaten und öffentlichen Sektors und den Mitgliedern, die direkt von der Regierung ernannt werden, zusammen. Er zeichnet sich durch einen alle zwei Jahre wechselnden Ratsvorsitz aus, die von einem Vertreter der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer oder der Regierung übernommen wird. Gestern kam es wieder zu einem solchen Wechsel, ersetzt

Marco Wagener (Salariauskammer, LCGB) doch nun Pascale Toussing (neue Direktorin der Steuerverwaltung) an der Spitze des WSR, die ihrerseits neue Vizepräsidentin wird. Zum neuen Vizepräsident gewählt wurde auch Jean-Jacques Rommes (UEL), der Gary Kneip ersetzt.

Unser Bild zeigt die scheidende Präsidentin Pascale Toussing, den neuen Präsidenten Marco Wagener, Premierminister Xavier Bettel, den neuen Vizepräsident Jean-Jacques Rommes und WSR-Generalsekretär Daniel Becker (v.l.n.r.). Der Wirtschafts- und Sozialrat

wurde 1966 als beratendes Organ der Regierung eingeführt. Seine Aufgabe besteht unter anderem darin, wirtschaftliche, finanzielle und soziale Fragen zu untersuchen, die entweder mehrere Wirtschaftssektoren oder die gesamte Volkswirtschaft betreffen. Der Rat kann auf Antrag der Regierung oder von sich aus tätig werden. LJ

